

	Objekt: Restitution: Marcus Aurelius und Lucius Verus
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18215197

Beschreibung

Die auf diesen Restitutionsmünzen genannte Legion VI Ferrata war in Iudaea stationiert und wahrscheinlich in die Orientkriege des L. Verus eingebunden. Nach Szaivert (1986) ist der Prägeanlass für diese Restitutionsdenare die Ergänzung der Anzahl der Denartypen des L. Verus auf den Standard des Marcus Aurelius.

Vorderseite: Kriegsschiff (Galeere) nach l.

Rückseite: Legionsadler (aquila) zwischen zwei Feldzeichen (signa).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.09 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 165 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer Mark Aurel (121-180)

wo

Beauftragt wann

wer Lucius Verus (130-169)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gebrauchsgegenstand
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Krieg
- Münze
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- RIC III Nr. 443 (keine Datierung).
- W. Szaivert, Die Münzprägung der Kaiser Marcus Aurelius, Lucius Verus und Commodus (161/192). MIR 18 (1986) 108. 198 Nr. 120 (ca. Sept. 165-Dez. 165 n. Chr.). Vgl. für das Vorbild RRC Nr. 544..